

Pressemitteilung

Wir senden Ihnen täglich interessante Statement-Videos vom [Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie](#) (DKOU) als Medienservice. Das Thema heute:

DGOU-Generalsekretär: „Wie gut sind Deutschlands Krankenhäuser auf den militärischen Bündnisfall vorbereitet?“

Berlin, 22.10.2024: Mehr als 1.200 verletzte Soldaten aus der Ukraine wurden seit Kriegsbeginn in deutschen Krankenhäusern aufwändig, langwierig und kostenintensiv behandelt. Die Ärztinnen und Ärzte in den Kliniken mussten sich auf die neuen Verletzungsmuster einstellen, viele Kliniken gingen finanziell in Vorleistung. Erst kürzlich wurden 50 Mio. Euro von der Regierung für die Versorgung von Kriegsverletzten aus der Ukraine zur Verfügung gestellt. Was aber wäre, wenn der Bündnisfall der NATO einträte und auch deutsche Soldaten im Krieg kämpfen müssten und Deutschland Aufmarschgebiet würde? Dann wäre mit vielen Hunderten Toten und Tausenden Verletzten zu rechnen. „Die deutschen Krankenhäuser haben hinsichtlich der Versorgung von Kriegsverletzungen einen erheblichen Nachholbedarf, lediglich die fünf Bundeswehrkrankenhäuser sind hierzulande mit besonderen Kenntnissen ausgestattet. Im Falle der Ausweitung dieses Konfliktes auf den Bündnisfall wären die vorgehaltenen Betten der Bundeswehrkrankenhäuser und der assoziierten BG-Kliniken innerhalb von 48 Stunden ausgelastet“, sagt Prof. Dr. Dietmar Pennig, Generalsekretär der [Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie](#) (DGOU) und der [Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie](#) (DGU).

Das vollständige Statement-Video steht Ihnen in Kürze [online hier](#) zur Verfügung, frühestens heute ab 15 Uhr:

Mehr zu diesem Thema am ersten Kongresstag in folgenden Veranstaltungen:

Budapest 1

Di. 22.10.2024, 09:00 - 10:00

[BS25 Krieg, Terror und Gewalt – was uns bedroht?](#)

Budapest 1

Di. 22.10.2024, 10:30 - 11:30

[AV28 Krieg, Terror und Gewalt – Herausforderungen](#)

Budapest 1

Di. 22.10.2024, 14:30 - 15:30

[AV65 Zivil-militärische Zusammenarbeit – gemeinsam resilient bei Krieg, Terror und Gewalt!](#)



ZUKUNFT WOLLEN.

ZUKUNFT MACHEN.

DKOU2024
Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie

Berlin, 22. bis 25. Oktober

Budapest 1

Di. 22.10.2024, 16:00 - 17:00

[BP37 Traumanetzwerk](#)

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) veröffentlicht anlässlich des DKOU ab Dienstag täglich Statement-Videos von Expertinnen und Experten zu den aktuellen Themen und Fragen:

- 1) Wie gut sind Deutschlands Krankenhäuser auf einen militärischen Ernstfall bei uns vorbereitet?
- 2) Was können wir tun, um Kreuzschmerzen zu vermeiden?
- 3) Deutschland diskutiert über die zunehmende Gewalt und Messerangriffe. Was sagt die Medizin dazu?
- 4) Was hilft jungen Frauen, die in Orthopädie und Unfallchirurgie Karriere machen wollen?
- 5) Wer operiert besser: Ein erfahrener Arzt oder ein Roboter?
- 6) Gelenkschmerzen sind für die Betroffenen sehr quälend. Was können die Ursachen sein? Welche Unterschiede gibt es dabei zwischen Frauen und Männern?

Die Statement-Videos finden Sie im Laufe der DKOU-Woche [hier](#):

Lesen Sie auch:

- 1) DKOU-PM vom 26.09.2024: [Wenn jede Bewegung schmerzt: Inverse Schulterprothese bringt Rettung](#)
- 2) DKOU-PM vom 30.09.2024: [Medizin aus dem Meer](#)
- 3) DKOU-PM vom 8.10.2024: [Dringend mehr fachärztliche Versorgung für alternde Gesellschaft benötigt](#)

Über den DKOU

Der Deutsche Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) ist der gemeinsame Kongress des [Berufsverbands für Orthopädie und Unfallchirurgie](#) (BVOU), der [Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädischer Chirurgie](#) (DGOOC), der [Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie](#) (DGOU) und der [Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie](#) (DGU). Kongresspräsidenten des DKOU in diesem Jahr sind Prof. Dr. med. Markus Scheibel, Zürich/Berlin (DGOOC), Prof. Dr. med. Andreas Seekamp, Kiel (DGOU und DGU) und Dr. med. Tobias Vogel, München (BVOU).

Kontakt für Rückfragen:

Susanne Herda, Swetlana Meier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



ZUKUNFT WOLLEN.

ZUKUNFT MACHEN.

DKOU2024

Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie

Berlin, 22. bis 25. Oktober

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) e.V.
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30 340 60 36 -16/-06
E-Mail: presse@dgou.de
www.dgou.de

Kongress-AKKREDITIERUNG für Medien [hier](#)

Sollten Sie die Pressemitteilungen der Fachgesellschaften aus O und U künftig nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse ab: presse@dgou.de



ZUKUNFT WOLLEN.

ZUKUNFT MACHEN.

DKOU2024

Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie

Berlin, 22. bis 25. Oktober